

Newsletter – KW 23/2017

Der Betriebsrat informiert

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir möchten uns zuerst herzlich für das Erscheinen auf der Betriebsversammlung bedanken. Wir hoffen, dass auch bei der nächsten Betriebsversammlung im Herbst wieder sehr viele Kolleginnen und Kollegen anwesend sein werden. Nur wer dabei ist, kann sich letztlich ein eigenes Bild zu den Themen, die besprochen werden, machen und sich von den positiven Erfolgen der Betriebsratsarbeit überzeugen. So konnte u. a. durch stetiges Einwirken auf den Arbeitgeber zum Thema Löhne die Lohnerhöhung mit bewirkt werden, von der letztlich beinahe alle Mitarbeiter durch die 100,-- Euro-Regel profitieren.

Die Lohnverteilung unterliegt der Mitbestimmung des Betriebsrates (§87 Abs.1 – 10. BetrVG) und wir sind der Meinung mit dieser Pauschale vor allem die Lohngruppen OT 2 – 6 zu stärken.



Ein weiterer Punkt, der auf der Betriebsversammlung angesprochen wurde, waren die Betriebsvereinbarungen und obwohl wir bereits in einem Newsletter auf das Vorgehen bis zum Abschluss einer BV eingegangen sind, möchten wir heute nochmal etwas mehr ins Detail gehen. Die Betriebsvereinbarung wird zunächst von beiden Parteien – sprich Betriebsrat und Fachbereiche – in groben Zügen erarbeitet. Jede der Vertragsparteien zieht dann einen Rechtsbeistand hinzu und es geht in den folgenden Verhandlungen um die Details. Bis zur Findung von Kompromissen und Lösungen können dabei viele Wochen vergehen.

Konkret wollen wir Auskunft geben über die Entstehung der BV über das leistungsorientierte Prämiensystem im Außendienst Vertriebsbereich Bau: Hierzu wurde vorab ein externes, renommiertes Institut beauftragt, das sich mit Lohnsystemen im Außendienst beschäftigt. Vom Institut wurden die entsprechenden Daten von OTTO analysiert und die Rahmenbedingungen für ein faires Lohnsystem gelegt. Dieser Vorschlag war die Verhandlungsgrundlage für die BV, an der in der Folge noch zwei Anwälte mitgearbeitet haben. Bei den abschließenden Verhandlungen waren auch zwei Außendienstmitarbeiter anwesend. Dieses ganze Prozedere war aufwendig, zeitraubend und ist mit viel Einsatz und letztendlich mit der Zustimmung aller Betriebsratsmitglieder abgesegnet worden. Es sollte sich jeder dazu eine eigene Meinung bilden, zu diesem Zweck wurde die BV veröffentlicht.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit euch, konstruktive Gespräche mit den Fachbereichen und wieder zahlreiches Erscheinen auf der nächsten Betriebsversammlung im Herbst. Wir danken für euer Vertrauen.